

# Rehabilitationsmedizin – eine Nische

## Offenlegung Interessenskonflikte

**1. Anstellungsverhältnis oder Führungsposition**  
Chefärztin einer Rehaklinik

**2. Beratungs- bzw. Gutachtertätigkeit**  
keine

**3. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien oder Fonds**  
keine

**4. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz**  
keine

**5. Honorare**  
Gehalt

**6. Finanzierung wissenschaftlicher Untersuchungen**  
keine

**7. Andere finanzielle Beziehungen**  
keine

**8. Immaterielle Interessenkonflikte**  
keine



# Vorurteile?

- Langweilig
- Das kann man vor der Rente machen...
- Reha ist nur Tango und Fango...
- In der Reha wird nicht geforscht
- Als Ärztin in einer Rehaklinik anzufangen, blockiert meine Karriere
- In der Reha gibt es keine spannenden Fälle

# Realität

- Attraktives Tätigkeitsfeld mit umfangreicher Diagnostik und Therapie
  - Internistische Basisdiagnostik
  - Krankheitsspezifische Spezialdiagnostik
- Durchführung moderner medikamentöser Tumortherapien
- Symptomkontrolle Erkrankungs- oder Therapiebedingter Beschwerden
- Erstellung von Behandlungsplänen

# Was noch?

- Beurteilung des Erkrankungsverlaufes und der Prognose
- Durchführung krankheitsspezifischer Schulungen
- Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung
- Berufliche Wiedereingliederung
- Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Teilnahme an Projekten der Deutschen Rentenversicherung zur Versorgungsforschung

# Reha als Attraktives Arbeitsfeld

- Evidenzbasierte onkologische Diagnostik und Therapie
- Viel Zeit für die Versorgung der Rehabilitanden
- Planbarer Tagesablauf mit viel Spielraum für Arbeitszeitmodelle
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Viele Frauen in Führungspositionen



Arbeiten, wo andere Urlaub machen....

Fragen?

